

Gemeinde Freienbach

Konzept

Energie sparen / Energie-Mangellage

Abteilung Liegenschaften

Beschlussfassung Gemeinderat am 18. August 2022

Die Personenbezeichnungen im vorliegenden Konzept beziehen sich in gleicher Weise auf Personen jeglichen Geschlechts.



1. Ausgangslage

Die Versorgungssicherheit in Europa hat sich im Energiebereich, insbesondere beim Erdgas verschärft. Im Falle einer längeren Kälteperiode im Winter ist zudem eine Strommangellage möglich.

Der Bund bereitet sich auf eine mögliche Gas- und Strommangellage vor. Folglich sind die Verbraucher aufgefordert, sich auf eine mögliche Strom-, Gas- und / oder Erdölmangellage vorzubereiten.

2. Zweck

Die Gemeinde Freienbach betreibt eine Vielzahl von Liegenschaften im Rahmen ihrer öffentlichen Aufgabenerfüllung. Das vorliegende Konzept legt die zu treffenden Massnahmen fest, um auf mögliche Mangellagen im Bereich der Energieversorgung, d. h. Strom, Erdgas, Erdöl vorbereitet zu sein und reagieren zu können.

3. Grundlagen

3.1 Weisungsgrundlagen

Gestützt auf Entscheide von Organen des Bundes, des Kantons und der Energieversorger reagiert die Gemeinde auf die angeordneten Massnahmen und setzt diese gemäss den Vorgaben des Gemeinderates um.

Die Koordination erfolgt in erster Linie in Kontakt und Absprache mit der EW Höfe AG, Freienbach, als Versorgerin der Gemeinde Freienbach mit Elektrizität und Erdgas (Konzessionsverträge).

3.2 Anwendung des Konzepts

Das vorliegende Konzept ist ein Planungsinstrument, welches aufzeigen soll, wie auf Mangellagen in den Energiebereichen Strom, Erdgas und Erdöl reagiert wird. Zusätzlich sollen damit die Verantwortlichkeiten und die Ansprechpersonen definiert werden. Es ist die Grundlage für die Abteilung Liegenschaften und Sicherheit zur Umsetzung der bei Bedarf jeweils notwendigen konkreten Massnahmen.

3.3 Verantwortlichkeiten

Für die Umsetzung der von den übergeordneten Stellen und von den Energieversorgern angeordneten Massnahmen ist die Abteilung Liegenschaften zuständig.

Für die Feinplanung von betrieblichen Massnahmen gemäss Punkt 5.4 / Schritt 3 ist das "Team Mangellage" zuständig.



4. Kommunikation

4.1 Kommunikation an betroffene Liegenschaftsnutzer

Die Kommunikation von konkreten Massnahmen erfolgt durch die Liegenschaftsverwaltung an die vorgesetzten Stellen der betroffenen Liegenschaftsnutzer.

4.2 Kommunikation zu internen Einheiten

Die interne Kommunikation mit den Mitarbeitenden erfolgt primär über den Gemeindeflash, der per E-Mail an alle Mitarbeitenden der Verwaltung verteilt wird. Die Kommunikation mit den Mitarbeitenden der Pflegezentren läuft über die Leitung Pflegezentren, die Kommunikation mit den Lehrpersonen läuft über die Abteilung Bildung. Die Kommunikationsmassnahmen sind untereinander abzustimmen.

4.3 Kommunikation Öffentlichkeit

Die Öffentlichkeit wird bei Bedarf über die Kommunikationsstelle informiert.

4.4 Kommunikation zu externen Einheiten

Die Kommunikation mit externen Einheiten wie Kanton oder Bund erfolgt auf den vorgegebenen Dienstwegen.

Die Kommunikation zum RFS ist sichergestellt durch den Sachbearbeiter Sicherheit als stellvertretender Stabschef RFS.

5. Massnahmen

5.1 Vorbereitende Massnahmen in Liegenschaften mit Ölheizungen

- Auffüllen aller vorhandenen Heizöltanks bis spätestens 30. September
- Auffüllen auch bei Zweistoffanlagen (Gas / Öl)
- Heizölpreis ist hierbei zweitrangig

5.2 Schritt 1: Energie sparen (Heizenergie, Strom) durch Nutzer der Gemeindeliegenschaften

Grundlage: individuelles Mitdenken, persönliche Verantwortung

- Räume korrekt lüften, mit Stosslüftung, d. h. Fenster nicht kippen, sondern Flügel für 2 Minuten öffnen, dann Fenster wieder schliessen.
- Lichter löschen, wenn Raum für längere Zeit verlassen wird
- Lichter Korridore und Treppenhäuser löschen, wenn kein Publikumsverkehr mehr zu erwarten ist (über Mittag, abends)
- Elektronische Geräte am Abend ganz abschalten, nicht auf Standby-Modus weiter laufen lassen



5.3 Schritt 2: Energie sparen (Heizenergie, Strom)

Grundlage: Sparappelle Netzbetreiber > Anordnungen durch Liegenschaftsverwaltung

- A. Gemeindehäuser
 - Beleuchtungen Anschlagkästen abschalten
 - Absenkung Raumtemperaturen auf 18°C
 - Lüftungen abschalten
 - Arbeiten im Homeoffice freiwillig
- B. Schulliegenschaften
 - Absenkung Raumtemperaturen in Schul- und Arbeitsräumen auf 18°C
 - Absenkung Raumtemperatur Turnhallen auf 15°C
 - Betrieb Hallenbäder Leutschen und Wilen einstellen
 - Lüftungen abschalten
 - Duschen Turnhallen Verzicht auf Warmwasser
 - Fernunterricht freiwillig > Zuständigkeit Schulrat Freienbach, ev. Kanton Schwyz
- C. Asyl- und Notunterkünfte
 - Absenkung Raumtemperaturen auf 18°C
- D. Pflegezentren
 - Betriebsmögliche Stromsparmassnahmen gemäss Vorschlag Fachbüro Energieberatung
- E. Vereins- und Kulturgebäude (Vereins- + Kulturhaus Bäch, Zeughaus Pfäffikon, Clubhaus Frauenwinkel, dgl.)
 - Beleuchtungen Anschlagkästen abschalten
 - Absenkung Raumtemperaturen auf 18°C
 - Lüftungen abschalten

5.4 Schritt 3: rollierende Stromnetzabschaltung, zyklische Stromsperrern

Grundlage: Abschaltungen durch Netzbetreiber > Anordnungen durch Liegenschaftsverwaltung

- A. Gemeindehäuser
 - Festlegung eingeschränkter Arbeits- und somit auch Schalteröffnungszeiten
 - Arbeiten im Homeoffice
- B. Schulliegenschaften
 - Festlegung eingeschränkter Unterrichts- und Nutzungszeiten
 - Fernunterricht > Zuständigkeit Schulrat Freienbach, ev. Kanton Schwyz
- C. Asyl- und Notunterkünfte
 - Angepasste Nutzungszeiten gemäss Mitteilung der Stromabschaltungen
- D. Pflegezentren
 - Betriebsmögliche Stromsparmassnahmen gemäss Vorschlag Fachbüro Energieberatung
- E. Vereins- und Kulturgebäude (Vereins- + Kulturhaus Bäch, Zeughaus Pfäffikon, Clubhaus Frauenwinkel, dgl.)
 - Keine Belegungen mehr bewilligen
 - Heizung auf Frostsicherheit reduzieren



6. Team Mangellage / Kontakte

Funktion	Name	Tel. int.	Tel. Mob. Tel. priv.	Stv.	Tel. int.	Tel. Mob. Tel. priv.
Leiterin/Leiter	Albert Steinegger	055 416 92 40	079 462 39 96	AL Präsidiales		
AL Bau	Nils Tonascia	055 416 92 33				
Leiter Liegenschaften	Pius Kistler	055 416 92 34	079 354 39 74	Ralf Fiechter	055 416 92 55	079 594 21 87
AL Bildung	Monika Bloch	055 416 93 18				
AL Gesellschaft	Esther Reichmuth	055 416 92 70	079 631 92 12	Kesang Rinchen	055 416 94 58	
Leiter Pflegezentren	Martin Lohr	055 415 07 12	079 350 86 14			
AL Finanzen	Willy Bregg	055 416 92 28				
Administration Kultur	Marina Horat	055 416 92 42				
Kommunikationsbeauftragte	Bianca Bamert	055 416 92 63				
Sicherheit Stv. Stabschef RFS	Adi Reichmuth	055 416 92 39	079 433 51 00			